

## **Zwischenbericht XXV. Legislatur**

gemäß § 4 B RL-AStA

Referat für Hochschulpolitik Außen – Internationales & Pressearbeit

XXV. Legislatur, Berichtszeitraum 01.02.2016 – 30.04.2016

Florian Blume

Am 14.10.2015 wurde ich, Florian Blume, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina als Berufener Referent für Hochschulpolitik Außen – Internationales & Pressearbeit bestätigt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem StuPa eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

Das Referat für Hochschulpolitik Außen – Internationales & Pressearbeit umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Vertretung der Studierendenschaft in der Brandenburgischen Studierendenvvertretung und anderen Landespolitischen Akteuren, die Organisation von Veranstaltungen zur politischen Bildung, sowie die Pressearbeit.

### **Inhalt**

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA .....	2
Teilnahme an Sitzungen / Berichte .....	2
Bürodienst / Beratungen .....	2
Unterstützung der anderen Referent/innen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 .....	2
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA .....	2
Aufgabenverteilung .....	2
Pressearbeit .....	2
Pressespiegel .....	2
Brandenburgischer Studierendenvvertretung (BrandStuVe) .....	3
Kontakt zum freien Zusammenschluss der studentInnenschaften (fzs) .....	3
festival contre le racisme .....	3
Anlage 1: .....	4

## **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA**

### **Teilnahme an Sitzungen / Berichte**

Ich war auf 3 von 4 der AStA-Sitzungen anwesend. Seit meiner Bestätigung war ich bei 4 von 4 ordentlichen StuPa-Sitzungen anwesend.

### **Bürodienst / Beratungen**

Von Februar bis März übernahm ich zunächst vertretungsweise Bürodienst. Seit dem Sommersemester 2016 übernehme ich regulär 1. Mal wöchentlich Bürodienst. In dieser Zeit nehme ich alltägliche Aufgaben wahr. Insbesondere archiviere ich die Vorbehaltserklärungen.

### **Unterstützung der anderen Referent/innen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3**

Die anderen Referate habe ich nach bestem Wissen und Gewissen unterstützt. So habe ich mit Isabelle ein Konzept zur Gremienschulung erarbeitet. Kristina habe ich bei der Vorbereitung und Umsetzung des Science Slams unterstützt. Ich unterstütze Kristina weiterhin bei der Vorbereitung des Sommerfestes.

## **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA**

### **Aufgabenverteilung**

Aufgrund der Krankheit des gewählten Referenten habe ich in Absprache mit den anderen AStA-Referent\*innen und dem Studierendenparlament vorübergehend die kompletten Aufgaben des Referates übernommen. Ich musste mich zuerst in die Aufgabenbereiche einarbeiten.

### **Pressearbeit**

Anfang Februar habe ich im Auftrag des StuPa eine Pressemitteilung zur Kündigung von Oliver Spatz erstellt und nach Absprache mit dem StuPa und dem AStA habe ich die Pressemitteilung an die Presse weitergeleitet. Anfang April kam eine Presseanfrage der MOZ zum Thema: „Mensakrieg“, welche ich kurzzeitig beantworten musste. Am 07.05.2016 fand eine Demonstration von einer nationalistischen Organisation in Ślubice statt, hierzu hatten die Städte Frankfurt (Oder) und Ślubice eine Pressemitteilung veröffentlicht. Diesbezüglich trat ich in Kontakt mit dem Pressesprecher der Stadt Frankfurt (Oder) und sicherte ihm die Unterstützung der Studierendenschaft zu.

### **Pressespiegel**

Zum Anfang des Semesters habe ich den Pressespiegel erstellt. Hierbei habe ich den Fokus auf Artikel zur Hochschulpolitik und zur Hochschule und Geflüchtete gelegt.

### **Brandenburgischer Studierendenvertretung (BrandStuVe)**

In dem Berichtszeitraum hat sich die BrandStuVe nicht mit dem MWFK getroffen. Derzeit befindet sich die BrandStuVe in einer Umbruchsphase, weswegen es auch zu keinem Treffen kam. Ich stehe mit den Studierendenvertretungen der Uni Potsdam und der BTU in Kontakt und versuche ein Treffen zu organisieren um aktuelle Impulse von der Studierendenschaft in die BrandStuVe und von der BrandStuVe in die Studierendenschaften tragen zu können.

### **Kontakt zum freien Zusammenschluss der studentInnenschaften (fzs)**

Ich bekomme zunächst jegliche Informationen vom fzs und leite sie bei Bedarf an die entsprechenden Referate weiter. Für die Planung des „festival contre le racisme“ habe ich mich mit dem fzs in Verbindung gesetzt. Hierbei gab es das Problem, dass die Koordinierungsstelle erst relativ spät besetzt wurde, so dass die Rückmeldung erst nach einem Monat erfolgte.

Zum Vorstand des fzs stehe ich wegen unseres Mitgliedsstatus in Kontakt.

### **festival contre le racisme**

Das „festival contre le racisme“, ist ein jährliches Festival, hierzu legt der fzs jährlich ein Schwerpunktthema fest. Dieses Jahr soll der Schwerpunkt auf das Thema Antizyganismus gelegt werden. Ende Februar habe ich die AStA-Referent\*innen, Fachschaftsräte und Initiativen zu einem Planungstreffen eingeladen. Wir haben beschlossen neben dem, vom fzs beschlossenen Schwerpunktthema, auch Themen einzubringen, die von uns als wichtig erachtet werden. Das aktuelle Konzept befindet sich im Anhang.

---

Florian Blume

Berufener Referent für Hochschulpolitik Außen – Internationales & Pressearbeit

## Anlage 1:

### Konzept: „festival contre le racisme“

Vortrag mit anschließender Diskussion: <i>„Kritische Betrachtung der öffentlichen Debatten rund um die Vorfälle in Köln.“</i>	01.06.16 18:00 Uhr Raum: fforst/ Raumbuchung als Rückfallebene
Vortrag mit anschließender Diskussion: <i>„Asylrecht und die tatsächlichen Zustände an den Außengrenzen der EU“</i>	<b>02.06.16/07.06.16</b> <b>Angefragt</b>
Filmabend mit anschließender Diskussion: <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>„our school“</i></li><li>• <i>„Aus dem Leben eines Schrottsammlers“</i></li></ul>	<b>02.06.16/07.06.16</b> <b>Siehe oben</b>
Sportveranstaltung: <i>Fußballturnier mit Geflüchteten-Studierenden und Einwohner*innen</i>	03.06.16 10:00-18:00 Uhr
Vortrag: Antiziganismus und seine Folge	<b>06.06.16</b> <b>18:00 Uhr</b> <b>Angefragt</b>
Ausstellung: Comic Rolle der Frauen bei den Roma	<b>Zu jeder Ausstellung</b>